

Mai teuerster Tank-Monat des Jahres

Die Autofahrer in Deutschland müssen beim Tanken wieder spürbar höhere Preise hinnehmen. Im Mai kostete ein Liter Super E10 nach ADAC-Angaben im Monatsmittel 1,304 Euro und damit 3,6 Cent mehr als im April. Noch deutlicher stieg der Dieselpreis: Für einen Liter musste man im Mai im Schnitt 1,086 Euro bezahlen - gegenüber dem Vormonat sind das fast fünf Cent mehr. Im Vergleich zum Februar 2016, dem günstigsten Tank-Monat seit mehreren Jahren, sind die Spritpreise um gut zehn Cent gestiegen. Verantwortlich dafür sind die Rohölpreise, die binnen Monatsfrist um rund fünf Dollar nach oben gingen.

Der 29. Mai 2016 markiert nicht nur den teuersten Tag des Monats, sondern des bisherigen Jahres. Ein Liter Super E10 kostete im Tagesmittel 1,332 Euro, Diesel 1,115 Euro. Der günstigste Tag zum Tanken war der 11. Mai mit 1,279 Euro für einen Liter E10 und 1,060 für einen Liter Diesel. Derzeit kostet Super E10 nach ADAC-Angaben im Tagesmittel 1,327 Euro. Für einen Liter Diesel müssen die Autofahrer 1,108 Euro bezahlen. Damit kletterte der Benzinpreis gegenüber der Vorwoche um 1,7 Cent, der Dieselpreis um 1,2 Cent.

Angesichts des möglicherweise weiter steigenden Rohölpreises und der dann zu erwartenden höheren Spritpreise empfiehlt der Club den Autofahrern, besonders preisbewusst zu tanken. Dies sorgt für Wettbewerb am Markt und bewirkt tendenziell niedrige Spritpreise. (ampnet/jri)

Kraftstoffpreise im Mai 2016



Die Kraftstoffpreise im Mai 2016.
